

Kunskapsskolan Landskrona Mittwoch 13.2.13

Umsetzung des individualisierten Lernens ist am weitesten (ähnlich Jena-Modell, das ich noch nicht kenne)

Jeder Schüler erstellt jeden Morgen seinen eigenen Stundenplan, der sich an den Zielen orientiert, die er sich für diese Woche vorgenommen hat. Alle Überlegungen, Maßnahmen orientieren sich am Erreichen der vorgenommenen Ziele. Auch das Wohlfühlen wird damit argumentiert. Nur wenn man sich wohlfühlt, kann man gute Leistungen bringen. Wohlfühlen ist kein eigenes Ziel sondern eine Voraussetzung (für das übergeordnete Ziel eines guten Abschlusses)

14 Uhr individuelle Sprechstunde

Kunskapsskolan Konzept

1999

auch in UK, USA erst kürzlich eröffnet 2010 Richmond, 2011 NY
structured model for personalized learning

29 Schulen 12-15 Jahre

7 Upper secondary 16-18

soll erweitert werden auf 10-15

Erziehungskonzept

Outcome orientiert

Bilder: Schüler in Reihen → Gruppentische kooperativ
modern techniques personal coaches

mit Eintritt in die Schule

Perspektive jedes Schülers:

Treffen mit Eltern

Wie sollen meine Ergebnisse aussehen wenn ich die Schule beende nach der 9. Klasse

Welches Level möchte ich in jedem Fach am Ende haben.

sind alle hochmotiviert wollen tolle Ergebnisse

Diese Ziele werden in kleine Schritte übertragen

- Individual study plan
- wöchentliche Treffen mit dem Coach
- Logbok Ziele der Woche, Strategien um diese Ziele zu erreichen

personal strategies wissen sie nur ungefähr z.B ich mag lesen ...

nach acht Wochen werden die Schüler und Eltern beraten was der Eindruck ist

genauso gibt es eine Rückmeldung wie der aktuelle Stand ist, der Schüler

soll noch einmal über seine Ziele nachdenken.

Treffen und überdenken alle 8 Wochen mit Eltern! Dauer 15 Minuten (zwischen 14 und 15 Uhr) Lehrer: Coaching Session: Jeder Lehrer hat 15-20 Schüler

Vor allem in 6. 7. Klasse, dann werden die Abstände größer beziehen sich stark auf Levels die erreicht werden (A-E) alle Schüler erreichen ein Level, da sehr häufig die Reflexion mit der Bestimmung der persönlichen Ziele erfolgt. Dadurch werden die Schüler auf individuelle Bemühungen eingestellt

Wenn die Eltern zu ehrgeizig sind, versuchen die Lehrer die Schüler zu schützen

vor allem in der 8. Klasse, das sind die schwierigsten Gespräche Nationale Tests werden von den Eltern eher akzeptiert als Aussage über den Leistungsstand

Lernmethoden:

Steps and themes:

Step Fächer:

Eng, Ma, Schwedisch, Fremdsprache

37 Schritte, 5 Schritte → ein Block

explizite Ziele und Kriterien für jeden Schritt

Schüler sind in diesen Fächern niemals in ihrer Klasse zusammen sondern in Block-Gruppen oder in übergreifenden Gruppen.

jahrgangsübergreifender Unterricht: Schüler eines Blocks arbeiten zusammen, meist sind es zwei Jahrgänge

innerhalb einer Gruppe startet eine in Stufe 1 ein anderer in Stufe 4 in jedem Fach unterschiedlich

Level A am Ende von 9 muss mindestens Stufe 35 erreichen jeder arbeitet im eigenen Tempo

auch Frontalunterricht

workshop → individual eigene Materialien

Thema-Fächer

Naturwissenschaften, Kunst, Geschichte...

Überthema in Unterthemen gegliedert, Gruppenarbeiten, fächerübergreifend, innerhalb der

Beginnt mit einem Lehrervortrag

Klasse/ des Jahrgangs

das Curriculum gibt das Level vor

Im Test bearbeiten sie die Aufgabe ihres Levels

Gruppen werden nach Levels (selbst festgestellten) eingeteilt und

arbeiten auf ihrem Niveau und sind dadurch in ihrem Level erfolgreich

Diese Vorgehen fördert eine große Akzeptanz des „Verschieden seins“

Keine Auswirkungen des (schlechten) familiären Umfeldes in der Schule, da die Schule die „Komfortzone“ ist, sie fühlen sich wohl. Häufig sind die schwächeren Schüler die besseren „Arbeiter“ in der Schule

muttersprachlicher Unterricht ist gemeinsam mit anderen Schule an einer anderen Schule

kein Religionsunterricht

web-based learning portal - keine Bücher

der gesamte Lehrplan ist im Web

Beispiel Fremdsprache:

woher kommt das Web Material?

Von einer Zentrale, die Lehrer die mit diesem Konzept arbeiten schicken ihre Arbeiten dorthin, wenn sie etwas gutes erstellt haben.

Sehr offene Stundenpläne:

Englisch:

1. Workshop : alle gleichen Blöcke zusammen
2. Seminar: Web- Arbeit (nicht festgelegt, kann in anderer Woche auch Mathe sein) nicht innerhalb der Klasse
3. communication pass

Alle Kommentare (Zeugnis) stehen in Web mit Zugang für die Eltern

Alle Klassen sind am Anfang und am Ende des Tages zusammen -
Assembly

Hausaufgaben abhängig von den Zielen der Woche, wenn sie nicht erreicht werden muss es zu Hause erledigt werden.

Pausen sind getrennt: 5-6 zusammen, 7-9 zusammen

Stundenplan wird erst erstellt, wenn die Schüler ihre Ziele formuliert haben → unterschiedliche Mengen an Block-Gruppen

Schüleraussage: in dieser Schule kann man keine Fremdsprache lernen, weil man kaum spricht. Die communication pass ist nur einmal in der Woche. Den Rest muss man sich selbst erarbeiten.

Schulreform ab 2015: die zweite Fremdsprache wird in Kursen nicht in Steps unterrichtet

Warum ist euer Englisch so gut?

In der ersten Schule hatten sie sehr viel Englisch, haben gesungen, viel

gesprächen, es gibt Filme, Videos

Feedback Gespräche:

Erste Frage: wie geht es dir? Wie ging es dir letzte Woche?

Was waren deine Ziele was hast du erreicht?

Die Schüler schätzen sich selbst ein auf einer Skala von 1-10 wie erfolgreich sie ihre Ziele umgesetzt haben.

Welche Steps hast du fertiggestellt? Was hat dich daran gehindert?

Welche Hilfe kannst du bekommen?

Was sind deine Ziele für die nächste Woche

Können allein oder auch in einer kleinen Gruppe durchgeführt werden.

Die Organisation ist sehr locker, die anderen Schüler sitzen drumherum, mischen sich manchmal ein, aber normalerweise gehen die Gespräche ernsthafter in 1:1

Die Klasse erschien erst völlig undiszipliniert und laut. Im ersten Kontakt mit einzelnen Schülern zeigte sich schnell eine viel größere Ernsthaftigkeit.

In der kleinen Runde war die Atmosphäre locker manchmal laut, aber es ist nie wirklich unangenehm geworden. Die Schüler sind sehr offen, gehen sehr vertrauensvoll kumpelhaft mit der Lehrerin um.

Ein Schüler, der in einer anderen Klasse große Probleme hatte (laut, vorlaut) fühlt sich sehr wohl. Lehrerin Camille ist Freund und Lehrer. Hat es geschafft die richtige Weise zu finden mit ihm und seinem Freund zu reden.

Und eine gute Weise, ihm Hilfe zur Verfügung zu stellen.

Obwohl sie immer noch unzufrieden ist, weil er zu viel mit seinem Freund redet, ist das Gespräch und das Verhältnis vertrauensvoll mit viel Respekt und ernst nehmen.

Eine Woche krank sein ist eine lange Zeit da sehr viel Arbeitszeit verpasst wird.

Es ist eine private free school. (Schule hat das gesamte Geld zur Verfügung)

Lehrer arbeiten eine 40 Stunden Woche komplett in der Schule, auch in den Ferien. Haben 5 Wochen Urlaub, den sie nehmen können. In den Ferien arbeiten sie alte Dinge ab, sortieren Zettel, entwickeln neue Unterrichtsideen, lesen wichtige Literatur.